

Ansprechpartner:
Verena Müller

Telefon:
0711-17-41963

Presse-Information

Datum:
05. September 2011

Bitte beachten Sie die Sendesperrfrist: 14.30 Uhr Mercedes-Benz setzt den Aufwärtstrend mit einem Plus von 7,9 Prozent im August fort

- **Dr. Joachim Schmidt:**
 - „Unser Absatz hat sich im August wieder sehr positiv entwickelt. Ein wichtiger Wachstumstreiber war Deutschland, aber auch in vielen anderen Märkten haben wir unsere Verkäufe deutlich gesteigert.“
 - „Für das zweite Halbjahr rechnen wir insgesamt mit einem starken Absatz und wollen im Vergleich zum Vorjahr wachsen.“
 - „In den vergangenen acht Monaten haben wir mit einem Absatz auf Rekordniveau eine sehr gute Basis geschaffen für unser Ziel, im Gesamtjahr über 1,35 Millionen Mercedes-Benz Pkw und smart zu verkaufen - so viele Fahrzeuge wie nie zuvor.“
- **Mercedes-Benz stärkste Premiummarke in Deutschland mit Plus von 23,2 Prozent; erneut Rekordabsatz in China**
- **Neue C-Klasse Limousine Nummer eins im Segment, S-Klasse seit Jahresbeginn Marktführer**
- **smart fortwo Absatz erneut über Vorjahr, seit Januar Zuwachs von 6,6 Prozent**

Stuttgart – Der Absatz von Mercedes-Benz steigt weiter. Im August erzielte die Marke ein Plus von 7,9 Prozent im Vergleich zum hohen Verkaufsvolumen des Vorjahresmonats. Insgesamt wurden weltweit 87.384 (i.V. 81.010) Fahrzeuge an Kunden übergeben. Seit

Jahresbeginn lieferte Mercedes-Benz damit 798.306 (i.V. 735.428) Einheiten aus, so viele wie noch nie zuvor in diesem Zeitraum. Der Zuwachs lag in den ersten acht Monaten des Jahres bei 8,5 Prozent.

Dr. Joachim Schmidt, Mitglied der Geschäftsleitung Mercedes-Benz Cars, Vertrieb und Marketing: „Unser Absatz hat sich im August wieder sehr positiv entwickelt. Ein wichtiger Wachstumstreiber war unser größter Markt Deutschland, aber auch in vielen anderen Märkten haben wir unsere Verkäufe deutlich gesteigert. Für das zweite Halbjahr rechnen wir insgesamt mit einem starken Absatz und wollen im Vergleich zum Vorjahr wachsen. In den vergangenen acht Monaten haben wir mit einem Absatz auf Rekordniveau eine sehr gute Basis geschaffen für unser Ziel, im Gesamtjahr über 1,35 Millionen Mercedes-Benz Pkw und smart zu verkaufen – so viele Fahrzeuge wie nie zuvor.“

Für weiteren Schwung werden in den kommenden Monaten neue Produkte wie die M-Klasse und die B-Klasse sorgen. Die M-Klasse wird in Europa im November eingeführt, der Verkauf der B-Klasse startet am 15. September. Dr. Schmidt weiter: „Eines unserer vielen Highlights auf der IAA wird die Weltpremiere der neuen B-Klasse sein. Mit ihr und drei weiteren Modellen unserer neuen Kompakten werden wir die Messlatte in diesem Segment nach oben verschieben und neue Kunden und Märkte erobern.“

Der August war für Mercedes-Benz gekennzeichnet von hohen Zuwächsen in vielen Märkten. In Deutschland verkaufte die Marke mit dem Stern über ein Fünftel mehr Fahrzeuge als im August letzten Jahres. Der Absatz stieg um 23,2 Prozent auf 19.412 (i.V. 15.754) Pkw. Damit war Mercedes-Benz auch im August wieder die stärkste Premiummarke in Deutschland. In der KBA Rangliste sicherten sich der SLK und das E-Klasse Coupé die ersten Plätze in ihrer Klasse, die C-Klasse war das meistverkaufte Fahrzeug unter den Premiumwettbewerbern im Mittelklassensegment. Seit Jahresbeginn liegt der Absatz mit 165.523 (i.V. 161.768) ausgelieferten Fahrzeugen 2,3 Prozent über dem Vergleichswert des Jahres 2010. In Westeuropa übertraf Mercedes-Benz im August den Vorjahreswert

um 13,8 Prozent (32.940 E., i.V. 28.951), neben Deutschland gab es auch in Großbritannien (plus 3,4 Prozent), Frankreich (plus 16,6 Prozent), den Niederlanden (plus 10,1 Prozent) und Schweden (plus 31,0 Prozent) Zuwächse.

In China (inkl. Hongkong) verzeichnete Mercedes-Benz seit Beginn des Jahres ein dynamisches Wachstum von 35,8 Prozent und legte damit deutlich stärker zu als der chinesische Gesamtmarkt. Die Auslieferungen stiegen auf das Rekordniveau von 120.234 (i.V. 88.509) Einheiten. Im August erzielte Mercedes-Benz ebenfalls einen neuen Bestwert, 13.812 (i.V. 13.382) Pkw gingen in Kundenhand. Die Verkäufe lagen damit 3,2 Prozent über dem hohen Niveau des Vorjahres. Durch die höhere Verfügbarkeit von Fahrzeugen einzelner Baureihen, den Hochlauf der lokalen Produktion der neuen C-Klasse Modelle sowie die Einführung neuer Produkte wie des neuen SLK, des C-Klasse Coupé und des CLS erwartet das Unternehmen in den kommenden Monaten positive Impulse.

Rekordabsätze sowie deutliches Wachstum sowohl im August als auch im Zeitraum von Januar bis August gab es außerdem in vielen weiteren Märkten. Dazu gehören Taiwan (im August plus 6,7 Prozent, per August plus 40,1 Prozent), Südkorea (im August plus 10,1 Prozent, per August plus 16,1 Prozent), Russland (im August plus 52,8 Prozent, per August plus 62,3 Prozent) und Indien (im August plus 20,0 Prozent, per August plus 31,1 Prozent). In Brasilien legten die Verkäufe im (plus 40,3 Prozent) und per (plus 38,4 Prozent) August ebenfalls deutlich zu. Auch in Südafrika war der August ein starker Monat (plus 40,0 Prozent).

In den USA verbuchte Mercedes-Benz im bisherigen Jahresverlauf eine Absatzsteigerung von 6,1 Prozent (148.409 E., i.V. 139.867). Im August lag der Absatz, bedingt durch den Modelljahrwechsel insbesondere bei der volumenstarken C-Klasse, mit 18.477 Pkw (i.V. 18.826 E.) nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Durch die Markteinführung der neuen M-Klasse und der neuen C-Klasse Generation ab September erwartet das Unternehmen weitere positive Impulse für den Absatz.

Bei den Produkten sorgten im August insbesondere die SUVs für Tempo und neue Rekorde. Die M-Klasse war auch kurz vor der Markteinführung ihres Nachfolgers bei den Kunden äußerst begehrt und steigerte den Absatz um 8,1 Prozent, seit Jahresbeginn übertrafen die Auslieferungen den Vorjahreszeitraum um 13,6 Prozent. Auch die anderen Baureihen legten im August weiter zu, der GLK verbuchte einen neuen Rekord. Insgesamt verkaufte die Marke 16.852 Geländewagen (plus 16,2 Prozent), seit Januar liegt der Zuwachs bei 28,4 Prozent.

Die neue C-Klasse Limousine war vergangenen Monat das fünfte Mal in Folge weltweit die Nummer eins in ihrer Klasse. Der Absatz im C-Klasse Segment stieg um 9,7 Prozent. Auch der neue SLK steigerte die Verkäufe wieder deutlich (plus 144,6 Prozent) und behielt den Spitzenplatz in seinem Segment. Die S-Klasse ist im Zeitraum von Januar bis August die meistverkaufte Luxuslimousine der Welt. Der Absatz stieg im bisherigen Jahresverlauf um 11,4 Prozent auf 45.703 Fahrzeuge. Bei den Modellen im Segment der E-Klasse gingen seit Januar 221.682 Pkw weltweit an Kunden, ein Plus von 5,6 Prozent. Das E-Klasse Cabrio punktete dabei mit einem Wachstum von 50,2 Prozent. Sehr hohe Zuwächse gab es vergangenen Monat erneut bei der A-Klasse, die Verkäufe stiegen um 66,3 Prozent auf 8.774 Fahrzeuge. Die B-Klasse überzeugte auch im Jahr der Einführung des neuen Modells und übertraf die Auslieferungen im bisherigen Jahresverlauf um 7,6 Prozent (73.046 E.) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die Präsentation der dritten Generation des smart fortwo electric drive wird ein weiteres Highlight auf der IAA sein. Sie ist ab Frühjahr 2012 in über 30 Märkten erhältlich und bietet emissionsfreies Fahren mit noch mehr Fahrspaß. Die aktuelle Generation des smart fortwo entwickelte sich im August weiter positiv. Die Auslieferungen lagen mit 5.778 (i.V. 5.748) Zweisitzern über dem Niveau des Vorjahres. Seit Jahresbeginn liegt das Plus bei 6,6 Prozent (69.073 E., i.V. 64.819). In Europa entwickelte sich der smart dabei insbesondere in Deutschland und Frankreich sehr erfolgreich. Auf dem Heimatmarkt stiegen die Verkäufe seit Januar um 13,0 Prozent

auf 20.286 Einheiten. Damit ist der smart seit Jahresbeginn die Nummer eins seines Segments. In Frankreich überzeugte der Zweisitzer im gleichen Zeitraum 7,1 Prozent mehr Kunden. In China stehen für den smart nach wie vor alle Zeichen auf Rekord: im bisherigen Jahresverlauf wurden nahezu viermal so viele smart verkauft wie im Vorjahreszeitraum. Allein im August stieg der Absatz noch einmal um 141,5 Prozent.

Absatz Mercedes-Benz Cars im Überblick

	August 2011	Veränd. in %	Per August 2011	Veränd. in %
Mercedes-Benz	87.384	+7,9	798.306	+8,5
smart	5.778	+0,5	69.073	+6,6
Mercedes-Benz Cars	93.162	+7,4	867.379	+8,4
Absatz Mercedes-Benz in den Märkten				
Westeuropa	32.940	+13,8	356.024	+1,5
- davon Deutschland	19.412	+23,2	165.523	+2,3
NAFTA	20.974	-1,7	170.643	+5,6
- davon USA	18.477	-1,9	148.409	+6,1
Asien/Pazifik	23.774	+3,2	201.223	+22,7
- davon Japan	2.372	+7,5	19.570	+2,3
- davon China	13.812	+3,2	120.234	+35,8

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com und www.daimler.com

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung zukünftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Unruhen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, insbesondere EADS, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemission, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher

Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht von Daimler unter der Überschrift »Risikobericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Über Daimler

Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. 125 Jahre später, im Jubiläumsjahr 2011, ist die Daimler AG eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet ein umfassendes Finanzdienstleistungsangebot mit Finanzierung, Leasing, Versicherungen und Flottenmanagement. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die ihre Kunden faszinieren und begeistern. Daimler investiert bei der Entwicklung alternativer Antriebe als einziger Automobilhersteller sowohl in den Hybrid-, als auch in den Elektromotor und in die Brennstoffzelle mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Maybach, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra, Orion und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2010 setzte der Konzern mit mehr als 260.000 Mitarbeitern 1,9 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 97,8 Mrd. €, das EBIT betrug 7,3 Mrd. €.